

Sehr geehrtes Mitglied, sehr geehrter Interessent,

hinter der Askerus-Travel-Nachfrage-Plattform (nachfolgend **„Askerus-Travel“** genannt) verbirgt sich ein virtueller Marktplatz, welcher auf die Inserierung von Reise-Nachfragen ausgelegt ist. Askerus-Travel unterscheidet sich von den bisherigen Marktplätzen dahingehend, dass nicht mehr das Angebot von Reisen im Vordergrund steht, sondern die individuelle Nachfrage nach diesen inseriert werden kann. Damit präsentiert Askerus-Travel den Käufermarkt.

Mit der Registrierung als Mitglied von Askerus-Travel werden Sie und die Betreiber von Askerus-Travel, die Askerus GmbH, Mülheim a. d. Ruhr (nachfolgend **„Askerus“** genannt), Partner eines Nutzungsvertrages, der es Ihnen ermöglicht, die Nachfrage-Plattform der Askerus zu nutzen und darauf Reiseleistungen nachzufragen bzw. anzubieten. Detaillierte Angaben über die Askerus GmbH finden Sie im Impressum. Um die Rechte und Pflichten der Partner zu regeln, hat Askerus die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend **„AGB“** genannt) aufgestellt. Die Mitgliedschaft bei Askerus-Travel und damit die Möglichkeit der Nutzung der Nachfrage-Plattform setzt voraus, dass Sie sich mit den AGB einverstanden erklären.

Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, haben wir die AGB in folgende Bereiche eingeteilt:

- I. GELTUNGSBEREICH UND ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE**
- II. TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN**
- III. LEISTUNGSUMFANG UND NUTZUNGSRECHTE**
- IV. PFLICHTEN DES MITGLIEDS - FOLGEN VON PFLICHTVERLETZUNGEN**
- V. ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN VON ASKERUS**
- VI. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DER PLATTFORM UND DIE ABWICKLUNG VON TRANSAKTIONEN**
- VII. BESTIMMUNGEN ÜBER DIE GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG VON ASKERUS UND DES MITGLIEDS**
- VIII. DATENSCHUTZ**
- IX. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

Sollten Sie mit den AGB nicht einverstanden sein, können Sie leider nicht Mitglied von Askerus-Travel werden und damit die Leistungen von Askerus-Travel nicht in Anspruch nehmen. Wenn Sie mit den AGB einverstanden sind, müssen Sie vor Abschluss Ihrer Registrierung als Mitglied das entsprechende Feld auswählen. Mit Auswahl des entsprechenden Feldes erklären Sie, dass Sie die AGB zur Kenntnis genommen haben und sich mit diesen einverstanden erklären. Um Ihnen das Studium der AGB zu erleichtern, haben wir die AGB auch in einer Druckversion bereitgestellt. Diese finden Sie am Ende dieses Textes oder über den Button „AGB“ im unteren Teil der Website. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen die AGB gründlich durch. Wir sind bestrebt, Ihnen ein verlässlicher Partner bei der Durchführung und Abwicklung Ihrer Geschäfte zu sein und wollen die Geschäftsbeziehung auf eine vertrauensvolle Grundlage stellen. Hierzu ist es erforderlich, dass Sie sich über Ihre Rechte und Pflichten nach diesen AGB im Vorfeld informieren.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VON ASKERUS

I. GELTUNGSBEREICH UND ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „**AGB**“ genannt) regeln das Verhältnis zwischen dem Nutzer (nachfolgend „**Mitglied**“ genannt) der Askerus-Travel-Nachfrage-Plattform (nachfolgend „**Askerus-Travel**“ genannt) und dem Betreiber von Askerus-Travel, der Askerus GmbH, Mülheim an der Ruhr, (nachfolgend „**Askerus**“ genannt). Weitere Informationen finden Sie unter dem Menüpunkt „Impressum“. Die AGB betreffen die Nutzung aller Dienste die über die Webadressen www.askerus.de/travel, www.askerus.eu/travel, www.askerus.com/travel, www.askerus.at/travel, www.askerus.ch/travel www.askerus.info/travel, www.askerus.net/travel einschließlich aller zu diesen Domains gehörenden Subdomains (zusammen „**Askerus-Travel-Website**“ genannt) abgerufen werden.
2. Für die Geltung dieser AGB kommt es nicht darauf an, ob das Mitglied sich unmittelbar auf der Askerus-Travel-Website befindet, oder diese von anderen Websites aus nutzt.

II. TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

3. Anmeldung und Zulassung

- 3.1 Die Nutzung der Dienste von Askerus-Travel setzt die Anmeldung und Zulassung als an Reiseangeboten interessierten Nutzer (nachfolgend „**Nachfrager**“ genannt) oder Reiseanbieter (nachfolgend „**Anbieter**“ genannt) voraus. Bei der Anmeldung ist verbindlich anzugeben, ob der Interessent als Nachfrager oder Anbieter teilnehmen

möchte. Als Anbieter werden nur unternehmerisch tätige Reisebüros oder Reisevermittler (nachfolgend gemeinsam „**Reisevermittler**“ genannt) zugelassen.

- 3.2 Die Anmeldung erfolgt durch Registrierung (vgl. Ziffer 4 dieser AGB) des Mitglieds als Nachfrager oder Anbieter auf der Askerus-Travel-Website unter Zustimmung zu diesen AGB.
- 3.3 Anmeldung, Zulassung und Teilnahme sind für den Nachfrager kostenlos. Das von dem Anbieter zu entrichtende Entgelt bestimmt sich nach Ziffer V dieser AGB. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht. Mit der Zulassung kommt zwischen Askerus und dem Mitglied ein Vertrag über die Nutzung der Askerus-Travel-Website (nachfolgend „**Nutzungsvertrag**“ genannt) zustande.
- 3.4 Die Zulassung wird nur unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen sowie juristischen Personen und Personengesellschaften gewährt. Die Anmeldung nicht oder nur eingeschränkt geschäftsfähiger Personen, u.a. minderjähriger Personen, ist untersagt. Die bei der Anmeldung abgefragten Daten sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Die Zulassung erfolgt nur, wenn der Interessent alle Pflichtfelder ordnungsgemäß ausfüllt. Tritt nach der Anmeldung eine Änderung der angegebenen Daten ein, so ist das Mitglied verpflichtet, die Angaben in seinem Mitgliedskonto umgehend gegenüber Askerus zu korrigieren. Bei der Anmeldung dürfen nur einzelne Personen als Inhaber des Mitgliedskontos angegeben werden (d.h. keine Ehepaare, Familien).
- 3.5 Bei der Anmeldung unternehmerisch tätiger Personen ist die Vorlage einer aktuellen Gewerbeanmeldung erforderlich. Die genannten Unterlagen sind Askerus an die im Impressum genannte Faxnummer oder Adresse zuzuleiten. Die Zulassung erfolgt nur, soweit diese Mitglieder gegenüber Askerus eine Einzugsermächtigung erteilen, die es Askerus erlaubt, fällige Entgelte von der angegebenen Bankverbindung einzuziehen.
- 3.6 Juristische Personen und Personengesellschaften dürfen nur von einer namentlich benannten vertretungsberechtigten Person angemeldet werden. Der Vertreter der juristischen Person bzw. der Personengesellschaft muss sich durch Vorlage eines Auszugs aus dem Handelsregister legitimieren aus dem die aktuelle Vertretungsberechtigung hervorgeht. Die genannten Unterlagen sind Askerus an die im Impressum genannte Faxnummer oder Adresse zuzuleiten.
- 3.7 Mitgliedern die von Askerus für die Nutzung der Dienste von Askerus-Travel gesperrt wurden (vgl. Ziffer 7. dieser AGB), ist eine erneute Anmeldung untersagt.

4. Registrierung / Mitgliedsname / Kennwort

- 4.1 Bei der Registrierung wählt das Mitglied einen Mitgliedsnamen (Benutzername) und ein Passwort. Anbieter wählen ergänzend ein Gebührenmodell aus (vgl. Ziffer 16.1).
- 4.2 Der Mitgliedsname darf nicht Rechte Dritter verletzen und nicht gegen die guten Sitten verstoßen.
- 4.3 Das Mitglied muss sein Passwort geheim halten. Zum Schutz der Geheimhaltung wird Askerus das Mitglied weder per E-Mail noch per Telefon nach seinem Passwort fragen. Zur Abfrage des Passworts auf Einlog-Seiten oder in Webformularen nutzt Askerus ausschließlich die auf der Askerus-Travel-Website zu findenden URLs.

5. Mitgliedskonto

- 5.1 Die Registrierung mehrerer Askerus-Travel Mitgliedskonten ist nicht zulässig.
- 5.2 Dem Mitglied ist es untersagt, Mitgliedskonten, insbesondere bei der Inserierung von Nachfragen, zu missbrauchen.
- 5.3 Ein Mitgliedskonto ist nicht übertragbar.

6. Vertragsdauer, Kündigung und Widerruf

- 6.1 Sowohl das Mitglied als auch Askerus können den Nutzungsvertrag ohne Angabe von Gründen monatlich kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum Monatsende. Unterbleibt eine solche Kündigung durch das Mitglied beziehungsweise Askerus, verlängert sich der Nutzungsvertrag um einen weiteren Monat.
- 6.2 Ist der Nachfrager ein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, kann er seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Belehrung über den Widerruf. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Eine detaillierte Widerrufsbelehrung wird dem Nachfrager mit der Registrierungs-E-Mail übermittelt.
- 6.3 Der Widerruf bzw. die Kündigung ist zu richten an die im Impressum genannte E-Mail-Adresse, Faxnummer oder postalische Adresse.

7. Sperrung

- 7.1 Neben der Kündigungsmöglichkeit nach Ziffer 6.1 kann Askerus ein Mitglied auch fristlos von der Nutzung der Askerus-Travel ausschließen (nachfolgend **„Sperrung“** genannt).
- 7.2 Eine endgültige Sperrung kommt in Betracht
- (a) bei schuldhafter Angabe falscher Kontaktdaten durch das Mitglied;
 - (b) im Falle der Übertragung des Mitgliedskontos;
 - (c) bei Schädigung anderer Mitglieder oder Askerus selbst;
 - (d) bei Verstoß gegen Ziffer 20.3 dieser AGB;
 - (e) bei Missbrauch der Leistungen von Askerus;
 - (f) soweit zur Wahrung der Interessen anderer Mitglieder von Askerus erforderlich; und
 - (g) bei Vorliegen anderer wichtiger Gründe.
- 7.3 Eine vorläufige Sperrung kommt in Betracht
- (a) soweit ein gewerblich tätiges Mitglied nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Registrierung die in Ziffer 3.5 und/oder Ziffer 3.6 dieser AGB genannten Legitimationspapiere vorlegt. Erfolgt die Vorlage nach einer weiteren Fristsetzung durch Askerus nicht, ist Askerus berechtigt, das Konto endgültig zu sperren;
 - (b) bei dem begründeten Verdacht des Vorliegens eines Grundes für eine endgültige Sperrung nach Ziffer 7.2 (a) – (g).
- Die vorläufige Sperrung wird aufgehoben, wenn das Mitglied die in Ziffer 7.3 lit. (a) bezeichneten Dokumente innerhalb der Nachfrist vorlegt oder sich der Verdacht eines Sperrungsgrundes nach Ziffer 7.3 lit. (b) nicht bestätigt.
- 7.4 Im Falle einer endgültigen Sperrung nach Ziffer 7.2 lit. (a) – (g) hat Askerus das Recht, das zugehörige Mitgliedskonto zu löschen. Das Mitglied hat bei endgültiger Sperrung keinen Anspruch auf Wiederherstellung des gelöschten Mitgliedskontos. Den Mitgliedern stehen aufgrund einer berechtigten Sperrung keine Ersatzansprüche gegen Askerus zu; Ziffer 25 dieser AGB bleibt unberührt.
- 7.5 Für die Dauer der vorläufigen Sperrung bzw. bei endgültiger Sperrung darf das betroffene Mitglied die Askerus-Website auch mit anderen Mitgliedskonten nicht mehr nutzen und sich nicht erneut anmelden.
- 7.6 Um Missbrauch zu vermeiden, hat Askerus das Recht, die Mitglieder, die vor oder nach der Sperrung mit dem gesperrten Mitglied in Kontakt getreten sind oder die

Kontaktdaten des gesperrten Mitglieds abrufen können über den Grund der vorübergehenden bzw. endgültigen Sperrung zu benachrichtigen.

III. LEISTUNGSUMFANG UND NUTZUNGSRECHTE

8. Gegenstand und Umfang des Nutzungsvertrages

8.1. Der Bestand des Nutzungsvertrages ist an die Mitgliedschaft bei Askerus-Travel gebunden.

8.2 Zum Leistungsumfang des Nutzungsvertrages gehört für Nachfrager und Anbieter:

- die Bereitstellung der Askerus-Travel (vgl. Ziffer 9) und
- die Bereitstellung eines persönlichen Accounts (nachfolgend „**Mein Askerus**“ genannt).

Für Nachfrager gehört zum Leistungsumfang zusätzlich die Speicherung von Angeboten im Mein Askerus des Nachfragers.

Für Anbieter gehört zum Leistungsumfang zusätzlich die Zustellung neuer Nachfragen in Mein Askerus des Anbieters sowie die Benachrichtigung darüber per E-Mail.

8.3 Das Mitglied und Askerus stimmen überein, dass die Nutzung internetbasierter Leistungen auch von technischen Gegebenheiten und Entwicklungen abhängig ist, die nicht im Einflussbereich der Vertragsparteien liegen. Der Anspruch des Mitglieds auf Nutzung der Askerus-Travel sowie der Umfang der Nutzung besteht folglich nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik. Askerus bemüht sich, seine Leistungen an dem Stand der Technik auszurichten und an die technische Entwicklung anzupassen. Dies berücksichtigend ist Askerus berechtigt, seine Leistungen vorübergehend zu beschränken, soweit dies im Hinblick auf:

- (a) Kapazitätsgrenzen,
- (b) Integrität der Server oder
- (c) Durchführung technischer, insbesondere sicherheitsrelevanter, Maßnahmen

erforderlich ist und der Wiederherstellung oder Verbesserung des Leistungsumfangs dient. Soweit vorgenannte Maßnahmen absehbar sind, wird Askerus die Interessen der Mitglieder angemessen berücksichtigen, insbesondere diese über die geplanten Wartungsarbeiten im Vorfeld informieren.

8.4 Unbeschadet der Regelungen in Ziffer 25 dieser AGB übernimmt Askerus keine Garantie dafür, dass die bereitgestellten Systeme und Dienstleistungen ohne Unterbrechung zur Verfügung stehen. Askerus haftet nicht für technische Störungen, die ihre Ursache nicht im eigenen Verantwortungsbereich haben, ferner nicht für Schäden, die auf höherer Gewalt beruhen.

9. Nachfrage-Angebot-Plattform

- 9.1 Die Nachfrage-Plattform ist ein virtueller Marktplatz, auf dem Nachfrager Reiseleistungen nachfragen bzw. Anbieter auf konkrete Nachfragen hin Angebote abgeben können.
- 9.2 Nach Inserierung der Nachfrage durch den Nachfrager, haben Anbieter die Möglichkeit, diese Reisenachfrage in anonymisierter Form auszuwerten. Zu diesem Zwecke werden die Anbieter von Askerus per E-Mail von dem aufgegebenen Inserat in Kenntnis gesetzt. Soweit ein Anbieter die Nachfrage bedienen möchte, kann der Anbieter dem Nachfrager über die Askerus-Travel ein rechtlich verbindliches Angebot unterbreiten. Der Anbieter erhält die Kontaktdaten (Geschlecht, Nachname und Telefonnummer) des Nachfragers unter den Voraussetzungen von Ziffer 20.4 dieser AGB übermittelt. In allen Fällen wird das abgegebene Angebot in Mein Askerus des jeweiligen Nachfragers gespeichert; Ziffer 21.1 dieser AGB bleibt hiervon unberührt. Die weiterführende Kontaktaufnahme, die Beratung sowie der Vertragsschluss erfolgen nicht über die Askerus-Travel. Askerus wird nicht Partner dieser Verträge. Auch die Erfüllung der zwischen den Mitgliedern abgeschlossenen Verträge erfolgt ausschließlich in diesem Verhältnis. Aus den zwischen den Mitgliedern abgeschlossenen Verträgen sowie den begleitenden Beratungsleistungen können keine Rechte gegenüber Askerus abgeleitet werden.

10. Nutzungsrechte des Mitglieds

- 10.1 Der Nachfrager ist berechtigt, auf der Askerus-Travel Reiseabsichten kostenlos zu inserieren bzw. hierauf kostenlos Angebote zu erhalten.
- 10.2 Der Anbieter ist berechtigt, die Reisenachfragen auf der Askerus-Travel einzusehen und hierauf Angebote zu unterbreiten.

IV. PFLICHTEN DES MITGLIEDS - FOLGEN VON PFLICHTVERLETZUNGEN

11. Allgemeine Pflichten des Mitglieds

- 11.1 Das Mitglied ist verpflichtet, bei der Nutzung der Askerus-Travel sowie der Leistungen von Askerus die geltenden Gesetze zu befolgen.
- 11.2 Die von dem Mitglied auf der Askerus-Travel-Website eingestellten Inhalte dürfen nicht gegen geltendes Recht, Rechte Dritter, diese AGB oder sonstige Grundsätze für die Nutzung von Askerus-Travel verstoßen. Askerus behält sich vor, gegen Satz 1 verstoßende Inhalte zu entfernen.
- 11.3 Dem Mitglied ist es untersagt, die im Rahmen der Nutzung der Askerus-Travel erhaltenen Kontaktdaten eines anderen Mitglieds, insbesondere E-Mail und sonstige Adressdaten, für andere Zwecke als die Durchführung und Abwicklung von

Transaktionen auf der Askerus-Travel-Website zu nutzen. Die Nutzung dieser Daten für Zwecke kommerzieller Werbung ist strikt verboten.

- 11.4. Die Mitglieder verpflichten sich, über die vorgenannten Regelungen dieser Ziffer 11 hinausgehende Anforderungen des Datenschutzrechts, insbesondere des Gesetzes über den Datenschutz bei Telediensten und des Bundesdatenschutzgesetzes einzuhalten.
- 11.5 Transaktionen im Internet bedürfen einer Vertrauensgrundlage. Askerus ist bestrebt, die Identität der Mitglieder und unter den jeweiligen Mitgliedskonten handelnden Personen und Organisationen zu verifizieren. Trotz Sicherheitsmaßnahmen ist es jedoch möglich, dass Mitglieder z.B. falsche Adressdaten angeben oder durch fahrlässige Handhabung der Zugangskennung durch die Mitglieder unberechtigte Dritte Zugriff auf das Mitgliedskonto nehmen. Wegen dieser Unwägbarkeiten gibt Askerus keine Zusicherung hinsichtlich der Person des Mitglieds ab. Aus diesem Grund ist es die Verpflichtung des Mitglieds, sich von der Person seines Vertragspartners zu vergewissern.
- 11.6 Den Mitgliedern ist es untersagt, im Rahmen von Transaktion Begrifflichkeiten oder Symbole zu verwenden, die, ohne von Askerus hierzu freigegeben worden zu sein, den Eindruck einer besonderen Zuverlässigkeit begründen oder verstärken können.

12. Systemintegrität

Die auf der Askerus-Travel-Website abgelegten Inhalte dürfen ohne vorherige Zustimmung der Rechteinhaber weder kopiert, verbreitet, noch in sonstiger Weise genutzt oder vervielfältigt werden. Das Layout der Askerus-Travel-Website sowie von allen Websites der Askerus und diese AGB dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Askerus vervielfältigt und/oder auf anderen Websites genutzt werden. Außerdem ist eine Verwendung der Inhalte der Askerus-Travel-Website zu statistischen Auswertungen oder sonstigen statistischen Zwecken untersagt.

13. Störung der Website

- 13.1 Das Mitglied ist nicht berechtigt, Mechanismen, unerheblich davon ob es sich um Software, Scripts oder Vergleichbares handelt, bei der Nutzung der Askerus-Travel-Website zu verwenden, die die Funktion der Askerus-Travel-Website stören können.
- 13.2 Das Mitglied darf keine Maßnahmen ergreifen, die eine unzumutbare oder übermäßige Belastung der Infrastruktur der Askerus-Travel-Website zur Folge haben können.
- 13.3 Es ist dem Mitglied nicht gestattet, auf der Askerus-Travel-Website oder einer anderen unter dem Domainnamen Askerus betriebenen Seite generierte Inhalte zu blockieren, zu überschreiben, zu modifizieren oder in sonstiger Weise störend einzugreifen.

14. Sanktionen von Pflichtverletzungen des Mitglieds

- 14.1 Liegen konkrete Anhaltspunkte dafür vor, dass das Mitglied diese AGB, Rechte Dritter oder gesetzliche Vorschriften verletzt hat, oder hat Askerus ein sonstiges berechtigtes Interesse, insbesondere zum Schutz anderer Mitglieder vor betrügerischen Aktivitäten, kann Askerus folgende Maßnahmen ergreifen:
- (a) Abmahnung von Mitgliedern;
 - (b) Löschung von Nachfragen oder sonstigen Inhalten, die bei Askerus-Travel eingestellt worden sind;
 - (c) Be-/ Einschränkung der Nutzung der Askerus-Travel;
 - (d) Vorläufige Sperrung;
 - (e) Endgültige Sperrung.
- 14.2 Askerus wird die Maßnahmen nach billigem Ermessen auswählen und insbesondere die Intensität der Beeinträchtigung sowie das Verschulden des Mitglieds angemessen berücksichtigen.

V. ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN VON ASKERUS

15. Gebührenfreiheit für Nachfrager

Für den Nachfrager entstehen für die Nutzung von Askerus keine Gebühren.

16. Anmeldung und Zulassung als Anbieter

- 16.1 Das Handeln auf Askerus-Travel ist für Anbieter kostenpflichtig. Die Preise und Produkte für die einzelnen Askerus-Dienstleistungen richten sich nach der in dem Zeitpunkt der Registrierung geltenden Preisliste (Gebühren), die über die Navigation der Website askerus-travel.de jederzeit aufgerufen werden kann. Bei der Registrierung wählt der Anbieter das gewünschte Gebührenmodell aus. Unter Einhaltung der Kündigungsmöglichkeit nach Ziffer 6.1 kann ein Tarifwechsel jederzeit durchgeführt werden.
- 16.2 Askerus behält sich das Recht vor, die Gebühren auf ihre Angemessenheit zu prüfen und diese gegebenenfalls angemessen anzupassen. Askerus wird die betroffenen Mitglieder über eine Anpassung rechtzeitig benachrichtigen.

17. Rechnung/ Fälligkeit der Entgelte/ Verzug

- 17.1 Die Mitgliedsbeiträge werden nach Rechnungsstellung durch Askerus durch Bankeinzug beglichen.
- 17.2 Askerus schickt dem Mitglied am Ende eines Kalendermonats postalisch eine Rechnung. Askerus behält sich das Recht vor, die Rechnung als pdf-Dokument mit elektronischer Signatur zuzustellen. Außerdem kann der Anbieter seinen aktuellen Kontostand über Mein Askerus in tabellarischer Form einsehen.
- 17.3 An Askerus zu zahlende Beträge sind von dem Anbieter per Zahlungseinziehung zu leisten. Die hierfür erforderliche Einzugsermächtigung ist bei der Registrierung zu erteilen. Sollte eine Zahlungseinziehung aus Gründen scheitern, die nicht durch Askerus zu vertreten sind (z.B. Deckungssumme ist nicht ausreichend, Angabe einer falschen Kontonummer), ist Askerus berechtigt, eine angemessene Transaktionspauschale in Höhe von bis zu 7,50 Euro zu verlangen. Kann die Forderung auch in einem wiederholten Einziehungsverfahren nicht eingezogen werden, gehen die weiteren Verzugskosten zu Lasten des Mitglieds.
- 17.4 Askerus behält sich das Recht vor, mehrere Entgelte in einer Rechnung zusammenzufassen.

VI. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DER PLATTFORM UND DIE ABWICKLUNG VON TRANSAKTIONEN

18. Übergreifende Grundsätze

- 18.1 Askerus ist berechtigt, die grundsätzlichen Regelungen zur Einleitung und Durchführung von Transaktionen auf der Website von Askerus zu ändern. Bei erforderlichen Änderungen wird Askerus die Interessen seiner Mitglieder angemessen berücksichtigen und diese hierüber informieren.
- 18.2 Für die Bestimmung von Fristen oder Zeitpunkten ist die Systemzeit von Askerus alleine maßgeblich.
- 18.3 Informationen, die das Mitglied zu Beweis Zwecken der Transaktion oder sonstigen Belangen benötigt, sind vom Mitglied in eigener Verantwortung zu sichern.

19. Verbotene Nachfragen und Angebote

- 19.1 Transaktionen über die Askerus-Travel dürfen ausschließlich Reisen und Reiseleistungen zum Inhalt haben. Es ist untersagt, andere Produkte oder Dienstleistungen jeglicher Art über Askerus-Travel nachzufragen oder anzubieten.

19.2 Dem Mitglied ist es untersagt, Reisen oder Reiseleistungen nachzufragen oder anzubieten, deren Angebot, Verkauf, Erwerb oder Durchführung gegen gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstößt. Insbesondere dürfen folgende Reisen und Reiseleistungen weder angeboten noch nachgefragt werden:

- (a) Reisen, die der Förderung der Prostitution dienen oder diese in sonstiger Weise zum Gegenstand haben;
- (b) Reisen, die pornografische oder jugendgefährdende Zwecke verfolgen oder in sonstiger Weise als sittenwidrig anzusehen sind;
- (c) Reisen, die dem illegalen Konsum von Betäubungsmitteln oder deren Import dienen; und
- (d) Reisen, bei denen verfassungswidrige Ziele propagiert oder verfolgt werden sollen.

20. Grundsätzliche Regelungen zur Abgabe von Nachfragen - Rechtswirkung der Abgabe

20.1 Die Einstellung einer Nachfrage auf der Askerus-Travel gilt nicht als Angebot auf Abschluss eines Vertrages im Sinne des § 145 Bürgerliches Gesetzbuch sondern als Aufforderung an Anbieter, rechtlich verbindliche Angebote auf das Gesuch abzugeben (*invitatio ad offerendum*).

20.2 Der Nachfrager muss seine Nachfrage entsprechend den jeweils geltenden Vorgaben einstellen und seine Nachfrage unter Nutzung von Auswahlkategorien und Freitextfeldern richtig und vollständig beschreiben. Der Nachfrager verpflichtet sich, nur ernst gemeinte Reiseabsichten zu inserieren. Für falsche oder unvollständige Angaben, Schreibfehler oder versehentlich mehrfach eingestellte Nachfragen übernimmt Askerus keine Haftung. Die Beschreibung sowie dabei verwendetes Material dürfen nicht gegen gesetzliche Vorgaben, Rechte Dritter oder diese AGB verstoßen und dürfen sich ausschließlich auf das Gesuch beziehen.

20.3 Die Angabe von Telefonnummern, E-Mail-Adressen und sonstigen Anschriften unmittelbar in der Nachfrage selbst ist vorbehaltlich der Ziffer 20.4 dieser AGB nicht gestattet. Derartige Angaben werden durch Askerus gelöscht und führen bei wiederholtem Verstoß zur endgültigen Sperrung.

20.4 Der Nachfrager erklärt sich damit einverstanden, dass Askerus die Kontaktdaten (Geschlecht, Nachname, Telefonnummer) den ersten 5 Anbietern, die ein Angebot übermittelt haben, mitteilt. Die Kontaktdaten (Geschlecht, Nachname, Telefonnummer) des Nachfragers werden nur an diejenigen Anbieter übermittelt, deren Angebot vom Nachfrager geöffnet wird.

20.5 Der Nachfrager kann auf sein Gesuch hin maximal 5 Angebote erhalten. Ist diese Maximalzahl der Angebote erreicht, wird die Nachfrage von der Askerus-Travel-Website entfernt. Wird die Maximalzahl der Angebote hingegen nicht erreicht, bleibt die

Nachfrage für eine Frist von vier Wochen ab ihrer Inserierung über die Askerus-Travel-Website einsehbar, es sei denn, die Nachfrage erledigt sich zu einem früheren Zeitpunkt, z.B. durch Überschreitung des in der Nachfrage angegebenen Abreisedatums. Nach Ablauf dieser Frist ist die Nachfrage nicht mehr abrufbar.

20.6 Der Nachfrager kann einzelne oder alle Angebote ohne Angabe von Gründen ablehnen.

21. Grundsätzliche Regelungen zur Abgabe von Angeboten auf Nachfragen

21.1 Das abgegebene Angebot muss sich an der Nachfrage für die es abgeben wird orientieren; es kann so lange die Nachfrage auf der Askerus-Travel-Website einsehbar ist, abgegeben werden. Für die Abgabe des Angebots ist zwingend die Angebotseingabemaske auf der Askerus-Travel-Website zu verwenden. Angesichts der unter Ziffer 20.5 dieser AGB beschriebenen Maximalzahl der Angebote, besteht kein Anspruch des Anbieters auf Aufnahme seines Angebots in Mein Askerus des Nachfragers.

21.2 Die vom Anbieter verfasste Reisebeschreibung wird in Mein Askerus des Nachfragers gesendet und dort gespeichert.

21.3 Mit Abgabe des Angebots gibt der Anbieter rechtsverbindlich ein Angebot im Sinne des § 145 BGB ab. Nur gewerblich tätige Reisevermittler dürfen Angebote abgeben.

21.4 Der Anbieter kann im Rahmen seines Angebots festlegen, wie lange er hieran gebunden sein will. Gibt der Anbieter ein Gebot ab, ohne eine Angebotsbindungsdauer zu bestimmen, ist er bis zum Schluss der Laufzeit der Nachfrage (vgl. Ziffer 20.5) an sein Angebot gebunden. Der Nachfrager kann nur innerhalb dieser Frist das Angebot annehmen.

21.5 Der Anbieter muss in der Lage sein, die angebotene Reiseleistung dem nachfragenden Mitglied unverzüglich nach Vertragsschluss bzw. zum vom Nachfrager angegebenen Reisezeitraum zu erbringen.

21.6 Der Anbieter ist verpflichtet, den gesetzlichen Informationspflichten nachzukommen und den Verbraucher u.a. über das gesetzliche Widerrufsrecht zu belehren, sofern ein solches besteht.

21.7 Die Preisangabe des Anbieters versteht sich als Endpreis einschließlich der jeweils geltenden Umsatzsteuer. Sonstige Kosten (z.B. Reiserücktrittsversicherung) sind gesondert auszuweisen.

22. Vertragsschluss

Der Vertragsschluss zwischen den Mitgliedern erfolgt nicht über Askerus-Travel, sondern unmittelbar zwischen diesen. Askerus-Travel dient insoweit lediglich der Vermittlung von Nachfrage und Angebot. Askerus wird nicht Partei dieser Verträge.

23. Abwicklung

Die Abwicklung, der über die Askerus-Travel abgeschlossenen Verträge obliegt ausschließlich den Mitgliedern.

VII. BESTIMMUNGEN ÜBER DIE GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG VON ASKERUS UND DES MITGLIEDS

24. Keine Gewährleistung von Askerus für abgeschlossene Verträge

Askerus steht weder für die Zuverlässigkeit (insbesondere Leistungsfähigkeit) seiner Mitglieder noch für die im Vorfeld erbrachten Beratungsleistungen der Anbieter und die ordnungsgemäße Abwicklung der über Askerus-Travel geschlossenen Verträge ein. Aus diesem Grund übernimmt Askerus für die ordnungsgemäße Eingehung und Abwicklung der über Askerus-Travel geschlossen Verträge keine Gewährleistung.

25. Beschränkung der Haftung von Askerus

25.1 Die nachfolgend unter Ziffer 25.2 und Ziffer 25.3 genannten Ausschlüsse und Beschränkungen der Haftung gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch Askerus und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen (insbesondere der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz).

25.2 Gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 Bürgerliches Gesetzbuch haftet Askerus für Schäden, außer im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, nur, wenn und soweit Askerus seinen gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für sonstige Erfüllungsgehilfen haftet Askerus nur bei Vorsatz und soweit diese wesentliche Vertragspflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzen. Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gesetzlicher Vertreter, leitender Angestellter oder vorsätzlichem Verhalten sonstiger Erfüllungsgehilfen von Askerus besteht keine Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn. Außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von Askerus, deren gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten, ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

25.3. Gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 Bürgerliches Gesetzbuch haftet Askerus nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, des Schuldnerverzugs oder der von Askerus zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung haftet Askerus jedoch für jedes schuldhaftes Verhalten seiner Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen. Außer bei Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und sonstigen Erfüllungsgehilfen ist die Haftung von Askerus der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.

26. Haftung des Mitglieds / Freistellung von Askerus

26.1 Das Mitglied stellt Askerus von sämtlichen Ansprüchen frei, die andere Mitglieder oder Dritte gegenüber Askerus wegen Verletzung ihrer Rechte durch von dem Mitglied eingestellte Angebote und Inhalte oder wegen dessen sonstiger Nutzung der Askerus-Travel-Website von Askerus geltend machen. Das Mitglied übernimmt hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung von Askerus einschließlich sämtlicher Gerichts- und angemessener Anwaltskosten.

26.2 Die Verpflichtung zur Freistellung nach Ziffer 26.1 gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung von dem Mitglied nicht zu vertreten ist.

VIII. DATENSCHUTZ

27. Schutz personenbezogener Daten

27.1 Askerus gewährleistet die Einhaltung des gesetzlichen Datenschutzes.

27.2 Die im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten über ein Mitglied werden unter Einhaltung der Normen des Gesetzes über den Datenschutz bei Telediensten und das Datenschutzgesetz nur soweit sie für die Geschäftsbeziehung erforderlich sind erhoben, verarbeitet und genutzt. Persönliche Daten des Mitglieds werden von Askerus streng vertraulich behandelt. Gleichwohl erklären Sie sich damit einverstanden, dass die zum Zweck dieses Vertragsverhältnisses von Askerus erhobenen Daten gespeichert und für interne, statistische Auswertungszwecke anonym verarbeitet werden dürfen.

27.3 Mit Zustimmung zu diesen AGB willigt das Mitglied ein, dass Askerus bei Vorliegen eines Sperrungsgrundes nach den Ziffern 7.2 und 7.3 dieser AGB die Mitglieder, die vor oder nach der Sperrung mit dem gesperrten Mitglied in Kontakt getreten sind oder die Kontaktdaten des gesperrten Mitglieds abrufen können unter Angabe des Mitgliedsnamens über den Grund der vorübergehenden bzw. endgültigen Sperrung benachrichtigen darf.

27.4 Ausführliche Informationen zu der Verwendung Ihrer Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung.

28. Identitätsprüfung, Mitteilungspflichten, sonstige Weitergabe

- 28.1 Im Rahmen der Anmeldung eines Mitglieds ist Askerus berechtigt, zur Sicherstellung der Identität des Mitglieds hierüber eine Kontrolle durchzuführen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben werden dürfen.
- 28.2 Informationen und Dokumente zu dem Unternehmen oder Gewerbe des Anbieters werden verwendet, um das Unternehmen bzw. Gewerbe zu verifizieren. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die hierfür erforderlichen Daten zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben werden dürfen.
- 28.3 Unbeschadet der Regelungen unter Ziffer 27. und 28. dieser AGB werden die Daten eines Mitglieds – abgesehen von gesetzlichen oder behördlichen Mitteilungspflichten – nur mit Zustimmung des Mitglieds an Dritte weitergegeben.

IX. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

29. Änderung der AGB

Askerus behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die geänderten Bedingungen werden dem Mitglied per E-Mail spätestens zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesendet. Widerspricht das Mitglied der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der E-Mail, gelten die geänderten AGB als angenommen. Askerus wird das Mitglied in der E-Mail, welche die geänderten Bedingungen enthält, auf die Bedeutung dieser Zweiwochenfrist gesondert hinweisen.

30. Zugang zu anderen Webseiten

- 30.1 Askerus kann Links zu anderen Webseiten oder Quellen zur Verfügung stellen, ohne dass Askerus die Pflicht der Zugangsvermittlung zu den fremden Inhalten dieser Webseiten oder Quellen obliegt. Askerus übernimmt für die Inhalte, die Verfügbarkeit oder den Nutzungsumfang dieser Webseiten oder Quellen keine Verantwortung, Gewährleistung und Haftung, es sei denn, Askerus hatte positive Kenntnis von den Inhalten dieser Webseiten oder Quellen und es war Askerus technisch möglich und zumutbar, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte dieser Webseiten und/oder Quellen zu verhindern. Askerus haftet nicht für Schäden, gleich welcher Art, oder Verluste, die im Zusammenhang mit der Nutzung des fremden Inhalts oder im Vertrauen auf die Richtigkeit, Vollständigkeit und Fehlerfreiheit entstehen oder entstanden sind, die über diese Webseiten und Quellen bezogen wurden.

30.2 Eine Haftung von Askerus gemäß Ziffer 25 dieser AGB bleibt von der Einschränkung der Ziffer 30.1 dieser AGB unberührt.

31. Vertragsübernahme durch Dritte

Askerus ist berechtigt, mit einer Ankündigungsfrist von vier Wochen seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf einen Dritten zu

übertragen. In diesem Fall ist das Mitglied berechtigt, den Nutzungsvertrag nach Mitteilung der Vertragsübernahme schriftlich gegenüber Askerus zu kündigen. Die Kündigung ist an die im Impressum genannte Adresse, Faxnummer oder an kuendung@askerus.de zu senden.

32. Anwendbares Recht

Soweit der Nutzer Unternehmer ist, unterliegt der Nutzungsvertrag einschließlich dieser AGB dem für das Inland geltenden Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit der Nutzer Verbraucher ist, unterliegen der Nutzungsvertrag und die AGB dem für das Inland geltenden Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere Verbraucherschutzvorschriften, entgegenstehen.

33. Gerichtsstand

Handelt es sich bei dem Mitglied um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Bezirk des Landgerichts Duisburg ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Nutzungsvertrag und diesen AGB entstehenden Streitigkeiten. Askerus behält es sich vor, gerichtliche Schritte gegen das Mitglied auch an dessen Allgemeinen Gerichtsstand einzuleiten.

34. Geschäftsbestimmungen des Nutzers

Abweichende und ergänzende Geschäftsbestimmungen des Mitglieds erkennt Askerus nicht an. Das Mitglied verzichtet auf die Geltung seiner Allgemeinen Geschäftsbestimmungen gegenüber Askerus.

35. Aufrechnung durch das Mitglied

Das Mitglied kann gegenüber Forderungen von Askerus mit noch nicht erteilten Gutschriften oder sonstigen Gegenansprüchen nur aufrechnen, wenn der Gegenanspruch des Mitglieds seitens Askerus anerkannt, unbestritten oder rechtskräftig

festgestellt worden ist. Das Zurückbehaltungsrecht, insbesondere die Einrede des nicht erfüllten Vertrages, bleibt unberührt.

36. Nebenabreden und Vertragsänderung - Schriftform

Sämtliche Erklärungen, die im Rahmen des Nutzungsvertrages mit Askerus übermittelt werden, müssen schriftlich oder per E-Mail erfolgen und sind an die im Impressum

genannten Adressen zu richten. Askerus wird die Korrespondenz an die im Mitgliedskonto angegebenen aktuellen Kontaktdaten des Mitglieds richten. Askerus behält sich vor, die oben genannte E-Mail-Adresse nach eigenem Ermessen zu ändern. In diesem Fall informiert Askerus das Mitglied über die Änderung der E-Mail-Adresse.

37. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen / Regelungslücken

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt eine solche Bestimmung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt im Falle von Lücken in dieser Vereinbarung